Unfallflüchtiger hat sich nicht nur nasse Füße geholt
Audi-Fahrer brettert in den Bach und steht mutmaßlich unter Drogen

Freitag 26. Oktober 2018 - **Bovenden / Göttingen (wbn). Mit dem Audi in den Bach gebrettert und dann geflüchtet.**

Der 44-Jährige kam allerdings nicht weit. Nach dem unfreiwilligen Bad in der Grone in Göttingen hat eine Polizeistreife den Flüchtigen auf einem Schulhof in der Nähe festnehmen können.

Fortsetzung von Seite 1 Der 44-Jährige ist möglicherweise unter Drogeneinfluss gestanden. Er könnte auch für einige andere Verkehrsunfälle verantwortlich sein, die zuvor gemeldet worden waren. Nachfolgend der Polizeibericht:
„GÖTTINGEN - Ein möglicherweise unter dem Drogeneinfluss stehender Autofahrer ist am Donnerstag (25.10.18) gegen 13.30 Uhr an der Grätzelstraße in einen Bach gestürzt.

Nach ersten Informationen war ein 44-Jährige aus der Gemeinde Bovenden mit seinem Audi an der Grätzelstraße unterwegs und bog schließlich auf ein Betriebsgelände ein. Vermutlich wegen der bestehenden Fahruntüchtigkeit durchbrach dort einen Zaun und landete anschließend mit seinem Audi in der Grone. Nach dem Unfall flüchtete er zu Fuß. Im Rahmen der eingeleiteten Fahndung konnte eine Polizeistreife den Flüchtigen kurze Zeit später auf einem nahen gelegenen Schulhof vorläufig festnehmen.

Ein Rettungswagen brachte den verletzten Audi-Fahrer in eine Göttinger Klinik.

Möglicherweise kommt der 44 Jahre alte Mann für mehrere zuvor verursachten Verkehrsunfälle im Stadtgebiet Göttingen in Betracht. Dabei entfernte er sich jeweils von der Unfallstelle. Personen wurden nicht verletzt. Neben einer Blutentnahme hat die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen Unfallflucht und Verkehrsgefährdung unter Drogeneinfluss eingeleitet.

Die Ermittlungen dauern an.“